

Leitfaden zur Erstellung von Beiträgen für das MEPA-Fachjournal

(Stand: März 2010)

Das MEPA-Fachjournal ist ein Informationsorgan der MEPA für Mitglieder der MEPA-Gremien, für ehemalige Kurs- und Seminarteilnehmer/-innen, für Mitarbeiter/-innen in den nationalen Verbindungsstellen der MEPA und in polizeilichen Fachdienststellen, die regelmäßig internationale und grenzüberschreitende Aufgaben zu bearbeiten haben.

Das Fachjournal erscheint dreimal im Jahr. Die Redaktion hat sich zum Ziel gesetzt, stets informative, aktuelle und praxisnahe Inhalte zu veröffentlichen und ist daher auf die Mitarbeit von Kollegen und Kolleginnen aus der „MEPA-Familie“ angewiesen.

Wer kann Autor/in werden?

Jeder/Jede, der/die einen Fachartikel, einen Bericht, einen Leserbrief, ein Interview, eine Anekdote, mit Bezug zu MEPA-Aktivitäten beitragen möchte. Die Redaktion freut sich über jeden Beitrag.

Was sollten Autoren/innen beachten?

Wichtig sind die Informationen in den Beiträgen. Deshalb erwarten wir von Ihnen auch keine besondere Gestaltung der Texte. Die von Ihnen erstellten Beiträge werden sämtlich im ZKB redaktionell überarbeitet und anschließend von einer Grafikerin für den Druck professionell gesetzt. Dennoch erleichtern Sie uns die Arbeit wesentlich, wenn Sie folgende Punkte beachten:

- Erstellen Sie Ihren Text als Fließtext, linksbündig in der Schriftart „Verdana 11 Punkt“. Vermeiden Sie nach Möglichkeit die Benutzung der Return-Taste (↵). Diese benötigen Sie nur dann, wenn **bewusst** ein Absatz erzeugt werden soll.
- Bei **Aufzählungen** lassen Sie bitte die Gliederungspunkte am linken Spaltenrand beginnen. Bitte als Aufzählungszeichen nur Punkte (•) verwenden! Zur Erstellung einer Aufzählung benutzen Sie am Besten die Standardfunktionalität „Aufzählungszeichen“ Ihres Textprogramms (MS-Word, o.ä.)

Jede Tabelle, Grafik, PowerPoint-Präsentation sollte stets als eigene Datei mitgeliefert werden. Dies erleichtert die spätere grafische Einbindung in die Seite.

- **Überschriften** deutlich abheben.
 - Größe der Hauptüberschrift: **Verdana 18 Punkte / fett**
 - Größe der Unterüberschrift: **Verdana 12 Punkte / fett**
- **Legenden**

- Zu Fotos und Grafiken im Text - Größe: *Verdana 9 Punkte kursiv / nicht fett*
- Autorenangaben unter dem Beitragstitel – Größe: **Verdana 11 Punkte / fett**
- Dienststellenbezeichnung zu den Autorenangaben unter dem Beitragstitel – Größe: Verdana 11 Punkte / nicht fett
- **Leerzeilen** bitte wie folgt setzen:
 - Vor Überschriften
 - Vor und nach Aufzählungen
- **Keine Fußnoten verwenden!**
Diese sind im Layout des Fachjournals nicht vorgesehen. Endnoten sind ausnahmsweise möglich.
- Jeder Beitrag ist mit einem **Dateinamen** zu versehen, welcher der Überschrift entspricht.

Das Fachjournal wird wesentlich lebendiger, wenn möglichst viele Bilder enthalten sind. Senden Sie also immer Bilder mit! Folgendes wäre hierbei zu beachten:

- Jeder Beitrag sollte nach Möglichkeit mindestens zwei, besser noch mehr Bilder enthalten. Die Redaktion hat dann mehr Auswahlmöglichkeiten. Grundsätzlich gilt, dass Bilder, auf denen Menschen abgebildet sind, immer eine bessere Wirkung haben als Fotos von Gebäuden, Räumen oder Maschinen.
- Jedes (digital) Bild und Foto stets als **eigene Datei** im Format „.jpg“ mitliefern.
- Damit die Qualität von Fotos beim Druck erhalten bleibt, ist eine Auflösung von mindestens 300dpi erforderlich.
- Die Bilder sind so zu benennen, dass diese auch durch Unbeteiligte dem Beitrag zugeordnet werden können.
- Kennzeichnen Sie die ungefähre Lage der Bilder im Text, indem Sie einen entsprechenden Hinweis anbringen und den zum Bild gewünschten Erläuterungstext anführen. Beispiel:

.....
*Hier Bild „Gruppenbild_Seminar_xx“ einfügen.
 Erläuterungstext: „Prof. Eisenbart mit den Seminarteilnehmern “*

- **Versand von Bildern als Anhang zu einer E-Mail:**
Beachten Sie, dass Anlagen deren Volumen größer als 5 MB ist, in manchen Fällen wegen Übergröße durch die Mail-Server abgelehnt werden. In Zweifelsfällen deshalb jedenfalls eine CD mitschicken.

Einverständnis der Autoren/innen

Autoren/innen sind mit der Bereitstellung eines Beitrags für das MEPA-Fachjournal damit einverstanden, dass ihr Beitrag den Polizeien und Strafverfolgungsbehörden in den Mitgliedsländern der MEPA zur Verfügung gestellt wird.

Das Redaktionsteam des MEPA-Fachjournals

János Fehérváry
Andrea-Maret Götsch
Christina Widowitz